

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/081/2021

Eichendorffschule, Turnhalle, Generalsanierung, Vorentwurfs- und Entwurfsplanungsbeschluss

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.06.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Bildungsausschuss	01.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Amt 52, Amt 20 z.K.

I. Antrag

Der Vor- und Entwurfsplanung für die Generalsanierung der Turnhalle an der Eichendorffschule wird zugestimmt. Sie soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden.

Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

Die notwendigen Finanzmittel für die Haushaltsjahre 2022/2023 wie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt anzumelden

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 242/047/2020 Beschluss zum weiteren Vorgehen nach Wartungsschaden.

Die Turnhalle wurde Mitte der 1960er Jahre in Massivbauweise als Einfachhalle ohne Normmasse errichtet und entspricht in ihren technischen und energetischen Qualitäten nahezu vollständig ihrem ursprünglichen Zustand. Durch die Sanierung soll ein Qualitätsstandard aus heutiger Sicht erreicht werden.

Die funktionelle Aufteilung der Halle mit Nebenräumen soll erhalten bleiben, an der Nordseite soll ein zusätzlicher Ausgang in den Fluchtfloor errichtet werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Sanierung Dach:

- Demontage und Entsorgung der kompletten Hallendachkonstruktion. Einbau von neuen Stahlbetonbindern nach statischen Erfordernissen. Dachdämmung aus nichtbrennbarer Steinwolle 28cm auf einer Trapezblech-Dachaussteifung. Erneuerung der Dacheindeckung auf der Halle. Einschließlich Notdach für die Bauphase.
- Erneuerung der Dachentwässerung einschließlich Notentwässerung.
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach.

Sanierung der Außenwand:

- Austausch der bestehenden Glasbausteinfenster durch Fenster mit Dreifachverglasung mit Sonnenschutz an der Südseite.

- Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems an den Außenwänden incl. Maßnahmen für Gebäudebrüter.
- Erneuerung der Blitzschutzanlage, Erneuerung aller Verblechungen.

Sanierung der Innenausstattung:

- Erneuerung aller haustechnischen Anlagenteile bezüglich Heizung, Lüftung und Elektro
- Einbau einer Deckenstrahlheizung mit Fernwärmeanschluss und ballwurfsicheren LED-Beleuchtungskörpern
- Einbau einer Kraft abbauenden Prallschutzwand an den Stirnseiten
- Ersatz des Bodens durch einen kombinierten flächen- und punktelastischen Sportboden.

Brandschutzrelevante Einbauelemente:

- Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung
- Einbau von Rauchabzugsanlagen
- Einbau von Brandmeldern
- Ausführung der Prallschutzwand schwer entflammbar
- Schaffung eines weiteren Fluchtweges

Termine:

Baubeginn KW 2/2022
 (Voraussetzung: vorzeitiger Maßnahmenbeginn, erwartet Dez. 2021)
 Fertigstellung ca. KW 47/2022.

Kostenberechnung

(brutto):

KG 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	709.393 €
KG 400 Bauwerk-Technische Anlagen	484.656 €
KG 500 Außenanlagen	26.882 €
KG 600 Ausstattung	65.000 €
KG 700 Baunebenkosten	<u>340.769 €</u>

Baukosten gesamt einschl. Umsatzsteuer 19 % 1.630.000 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10% ermittelt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Förderantrag nach FAG durch Amt 40

Bauliche Umsetzung durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A
 Projektleitung Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten Bau:	1,565 Mio. €	bei IPNr.: 212A.401
Investitionskosten, Sportgeräte:	65.000 €	bei Amt 40
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IP-Nr. 212A.401
2020: 100.000 €
2021: 600.000 €
- sind nicht vorhanden
Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 sind vorgesehen für:
2022: 550.000 €.
Die restlichen Haushaltsmittel werden zum Haushaltsplan 2022 angemeldet: für
2022: weitere 200.000 €,
2023: weitere 115.000 €.

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Grundriss, Schnitt

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 08.06.2021

Ergebnis/Beschluss:

Der Vor- und Entwurfsplanung für die Generalsanierung der Turnhalle an der Eichendorffschule wird zugestimmt. Sie soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden.
Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.
Die notwendigen Finanzmittel für die Haushaltsjahre 2022/2023 wie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt anzumelden

mit 11 gegen 0 Stimmen

M. Thurek
Vorsitzende/r

A. Dietrich
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 01.07.2021

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Frau Stadträtin Heuer zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Ergebnis:

Die Vorlage der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang